

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll der 287. Sitzung des Fachbereichsrats am 24.01.2018

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Herr Prof. Bertram, Herr Prof. Brokoff (bis 12.10), Herr Prof. von Mengden, Herr Prof. Reich, Frau Prof. Schneider, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Möller (bis 12.10), Herr Prof. Roling (bis 12.10), Herr Prof. Warstat, Frau Prof. Zepp-Zwerner, Frau von Wedemeyer, Herr Dr. Krämer, Herr König, Frau Stennes, Herr Bisse, Frau Grünert

Entschuldigt: Herr Prof. Gosepath, Frau Dr. Flach, Frau Dadas, Frau Kunert, Frau Dr. Rouse, Frau Wunsch, Frau Brauch

Gäste zu TOP 2: Herr Prof. Küpper, Herr Prof. Schmidt-Biggemann

Frauenbeauftragte: entschuldigt

Sitzungsleitung: Herr Prof. Brokoff

Beratend: Frau Krehl

Protokoll: Frau Hehn

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 12.25 Uhr

1. Habilitationsvortrag von Dr. Iris Roebing-Grau sowie wissenschaftliche Aussprache
2. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Iris Roebing-Grau; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Wahl eines vom Präsidium vorgeschlagenen externen Mitglieds für die Berufungskommission zur Besetzung einer W2 auf Zeit-Professur mit Tenure Track für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Hispanistik
4. Beschlussfassung über die Evaluationskriterien für das Tenure Track-Verfahren der W2 auf Zeit-Professur für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Hispanistik
5. Benennung von zwei professoralen Mitgliedern für die Ausbildungskommission des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
6. Benennung eines professoralen und eines studentischen Mitglieds für die Ausbildungskommission der Dahlem School of Education (DSE)
7. Benennung eines studentischen Mitglieds und eines Mitglieds der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen für den Beirat für Qualitätssicherung der Freien Universität Berlin
8. Präsentation der Ergebnisse des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in der Leistungsorientierten Mittelvergabe 2018
9. Besprechung des Antrags zur Unterstützung der studentischen Beschäftigten in den Tarifverhandlungen zum Tarifvertrag für studentische Beschäftigte
10. Besprechung des Antrags zum Rundschreiben „Rechtsfolgen eines Arbeitskampfes“ des Präsidiums vom 10.01.2018

11. Protokolle der 285. und 286. Sitzung des Fachbereichsrats Philosophie und Geisteswissenschaften
12. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Dr. Iris Roebing-Grau „El ingenioso Hidalgo Don Quijote de la Mancha: komische Gewalt?“ sowie wissenschaftliche Aussprache

Frau Dr. Roebing-Grau hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Herr Prof. Küpper, Frau Prof. Möller, Herr Prof. Schmidt-Biggemann, Frau Prof. Zepp-Zwirner, Herr Prof. Brokoff, Frau Prof. Schneider, Herr Prof. Bertram und Herr Prof. Reich.

TOP 3: Wahl eines vom Präsidium vorgeschlagenen externen Mitglieds für die Berufungskommission zur Besetzung einer W2 auf Zeit-Professur mit Tenure Track für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Hispanistik

Herr Prof. Dr. Daniel Jacob (Universität Freiburg) wird vom Fachbereichsrat als externes Mitglied in die o.g. Berufungskommission gewählt.

TOP 4: Beschlussfassung über die Evaluationskriterien für das Tenure Track-Verfahren der W2 auf Zeit-Professur für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Hispanistik

Der Fachbereichsrat beschließt bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen die für das o.g. Verfahren vorgeschlagenen Evaluationskriterien.

TOP 5: Benennung von zwei professoralen Mitgliedern für die Ausbildungskommission des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Der Fachbereichsrat benennt einstimmig Herrn Prof. Matthias Hüning und Frau Prof. Sabine Nessel als professorale Mitglieder für die Ausbildungskommission des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften.

TOP 6: Benennung eines professoralen und eines studentischen Mitglieds für die Ausbildungskommission der Dahlem School of Education (DSE)

Für die Ausbildungskommission der DSE benennt der Fachbereichsrat einstimmig Herrn Carl Lehmann als studentisches Mitglied und Frau Alina Kologriwaja als Vertreterin. Die Benennung eines professoralen Mitglieds wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7: Benennung eines studentischen Mitglieds und eines Mitglieds der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen für den Beirat für Qualitätssicherung der Freien Universität Berlin

Frau Rahel Stennes wird vom Fachbereichsrat einstimmig als studentisches Mitglied für den Beirat für Qualitätssicherung der Freien Universität Berlin benannt. Als Mitglied der Statusgruppe nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen wird Frau Heide Grünert benannt. Der Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin hat Herrn Marko Eidens benannt.

TOP 8: Präsentation der Ergebnisse des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in der Leistungsorientierten Mittelvergabe 2018

Die Verwaltungsleiterin präsentiert die Ergebnisse des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in der leistungsorientierten Mittelvergabe 2018 und beantwortet Fragen der Fachbereichsratsmitglieder.

TOP 9: Besprechung des Antrags zur Unterstützung der studentischen Beschäftigten in den Tarifverhandlungen zum Tarifvertrag für studentische Beschäftigte

Der Fachbereichsrat bespricht den o.g. Antrag.

TOP 10: Besprechung des Antrags zum Rundschreiben „Rechtsfolgen eines Arbeitskampfes“ des Präsidiums vom 10.01.2018

Der Fachbereichsrat bespricht den o.g. Antrag.

TOP 11: Protokolle der 285. und 286. Sitzung des Fachbereichsrats Philosophie und Geisteswissenschaften

Die Protokolle der 285. FBR-Sitzung werden mit drei Enthaltungen, die Protokolle der 286. FBR-Sitzung mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 12: Verschiedenes

Frau Krehl informiert, dass die Verwaltungsvorschriften der Freien Universität Berlin über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angepasst wurden. Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf Möglichkeiten der Vertragsverlängerung aufgrund von Kinderbetreuung oder eigener Behinderung bzw. einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung.

Protokoll Hehn/Krehl/Brokoff